

Steirische Blumenstraße



Oststeiermark
Urlaub im Garten Österreichs

Steirische Blumenstraße
8255 St. Jakob im Walde

Tourismusverband Oststeiermark
Geschäftsstelle Oststeiermark

Joglland Waldheimat

Naturpark Pöllauer Tal

Kräuterregion Wechselland

Almenland

Hartberger Land

IMPRESSUM:
Herausgeber: Steirische Blumenstraße, 8255 St. Jakob im Walde

Das neue Blumenstraßen-Dirndl

Tracht & Mode die ansieht!
MODEN POSCH



Erhältlich ist das Blumenstraßen-Dirndl bei Moden Posch
Inn. Grete Posch, Pittermah 213, 8254 Wenigzell

Pöllauberg

Pöllauberg, die Sonnen- und Aussichtsterrasse der Oststeiermark, im Herzen des Naturparks Pöllauer Tal, ist als Marienwallfahrtsort sowie als Blumen- und Gartendorf weithin bekannt und beliebt.

Die Wallfahrt auf den Pöllauberg begann mit der Verehrung eines Marienbildes im 12. Jahrhundert. Seither ist die Anziehungskraft des Ortes ungebrochen.

Tourismusverband Oststeiermark
Geschäftsstelle Naturpark Pöllauer Tal, 8225 Pöllau

Sankt Jakob im Walde

Sankt Jakob im Walde liegt inmitten des Jogllandes, am Südrand des Hochschwells. Durch die Höhenlage und den behutsamen Umgang mit der Natur besitzt der Ort ein ausgezeichnetes Gebirgsklima, welches einen großen Erholungswert garantiert.

Vor allem im Europapark wird der blumenfreundliche Fündig: Hier werden jedes Jahr die Flaggen der EU-Mitgliedsstaaten in blumiger Form dargestellt.

Gemeinde St. Jakob im Walde
8255 St. Jakob im Walde

Fischbach

Atmen Sie die würzige Waldluft ein und lassen Sie sich beim Anblick der herrlichen Aussicht auf die Fischbacher Alpen und die Oststeiermark und spüren Sie die Herzlichkeit der Fischbacher!

Erleben Sie traditionelles Brauchtum und lassen Sie sich verwöhnen – kulinarische Vielfalt ist garantiert! Während im Frühjahr mehr als tausend bunte bemalte Holzosterhasen im Osterhasendorf den Ton angeben, ist im Herbst zu den traditionellen Agvymarktagen rund um den 1. September echte Volksfeststimmung angesagt.

Tourismus „Sagenhaft Fischbach“
8654 Fischbach, Dorfstraße 36

St. Kathrein am Offenegg

Mitten im größten zusammenhängenden Almbereich Europas, im Naturpark Almenland Teichalm-Sommeralm, idyllisch gelegen: Ausgangspunkt für lange geruchsaame Streifzüge durch unberührte Natur, ebenso für sportliche Aktivitäten für jeden Geschmack und jede Leistungsstufe.

Der Korso startet am frühen Nachmittag, aber die prachtvoll geschmückten Blumenwagen sind schon am Vormittag zur Besichtigung bereit.

TV St. Kathrein am Offenegg
8171 St. Kathrein am Offenegg

10 Dinge, die Sie über die Steirische Blumenstraße wissen sollten:

- 1990 wurde die Steirische Blumenstraße gegründet.
- Die Steirische Blumenstraße umfasst 9 Gemeinden und 1 Stadt.
- Die erste Stadt, die der Steirischen Blumenstraße beigetreten ist, war Hartberg im Jahr 2020.
- Einige Orte der Steirischen Blumenstraße haben bereits auch beim europäischen Blumenschmuckwettbewerb „Entente Floral“ gewonnen.
- Länge der Steirischen Blumenstraße: ca. 250 km.
- Höchster Punkt: Hochwechel 1.743 m.
- Beste Aussichtspunkte entlang der Steirischen Blumenstraße: Ringkogel, Pöllauberg, Wildwiesenturm, u.v.m.
- Die schönsten Gärten: Sulmuth Garten, bellabayer – das Gartenatelier, Themengärten Pöllauberg, Veronikas Kräuterhof
- Hervorragende Küche: Von der Butschenschank bis hin zum Haubenlokal
- Die südeste Versuchung: Der Wilde Erde

Haben wir Ihre Neugier geweckt und wollen Sie noch mehr erfahren? Dann melden Sie sich gerne bei uns oder besuchen Sie unsere Homepage:
Verein Steirische Blumenstraße, 8255 St. Jakob im Walde



Strallegg

Das Kraftpenddorf Strallegg liegt idyllisch im steirischen Joglland auf einer Seehöhe von 850 – 1.250 m. Das Blumendorf auf der Sonnenseite der Oststeiermark bietet seinen Gästen alles, was Erholungssuchende benötigen.

Das Blumendorf Strallegg ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge. Es erwarten Sie sowohl gepflegte ebene Wanderwege mit Bankerl, als auch anspruchsvolle, gut markierte Wanderwege für Wandertouristen rund um den Hochwechel.

Gemeinde Strallegg
8192 Strallegg

Wenigzell

Eingebettet in eine hügelige und waldreiche Beckenlandschaft liegt Wenigzell auf einer Anhöhe von 828 m. Die Natur ist unberührt, das bedeutet beste Luftqualität und Erholung pur.

Im Rahmen des Gartenprojektes „Stadt Land Garten“ setzt man innovative Maßstäbe. Ökologisch wertvolle Grünräume in und rund um die Stadt laden zum Flanieren und Spazieren ein: Von der Open-Air Fotogalerie im Stadtpark in den Schlosspark, vom Bergpark zum Ruchuspark mit Stadteich, wo eine „schwimmende“ Bildergalerie zu sehen ist. Am Hauptplatz lässt sich im Schatten der „lebenden Sonnenschirme“ beim Stadtbrunnen verwellen und alle Zeit der Welt genießen.

Gästeservice Wenigzell
8254 Wenigzell, Pittermah 222

Hartberg

T auch ein in die Natur der Stadt! Hartberg verbindet kulturelle Gelassenheit mit ehrlicher Naturverbundenheit. Umgeben vom Oststeirischen Hügel- und liebevoll begrünt fühlt man sich trotz der ehrwürdigen Bausubstanz, als würde man ständig von einem Garten in den nächsten wechseln.

Im Rahmen des Gartenprojektes „Stadt Land Garten“ setzt man innovative Maßstäbe. Ökologisch wertvolle Grünräume in und rund um die Stadt laden zum Flanieren und Spazieren ein: Von der Open-Air Fotogalerie im Stadtpark in den Schlosspark, vom Bergpark zum Ruchuspark mit Stadteich, wo eine „schwimmende“ Bildergalerie zu sehen ist. Am Hauptplatz lässt sich im Schatten der „lebenden Sonnenschirme“ beim Stadtbrunnen verwellen und alle Zeit der Welt genießen.

Tourismusverband Oststeiermark
Geschäftsstelle Hartbergerland, 8230 Hartberg, Allegegasse 6

Der Blumenkorso

Der erste Blumenkorso der Steirischen Blumenstraße fand im Jahr 1991 in St. Jakob im Walde statt. Seither wird dieser im 2-Jahresrhythmus veranstaltet. Zahlreiche prunkvoll geschmückte Blumenwagen ziehen durch den Veranstaltungsort.

Der Korso startet am frühen Nachmittag, aber die prachtvoll geschmückten Blumenwagen sind schon am Vormittag zur Besichtigung bereit.

Der nächste Blumenkorso findet im Jahr 2025 statt. Weitere Infos zum Programmablauf des Korsos finden Sie unter:
www.blumenstrasse.at oder info@blumenstrasse.at

Hoheiten

Im Rahmen des Blumenschmuckwettbewerbs der Steirischen Blumenstraße findet jedes Mal die Wahl der Hoheiten statt. Hierzu müssen die Bewerberinnen unter anderem Fragen zur Blumenstraße und zur Region beantworten, aber auch ihr Fachwissen im Bereich Blumen und Gärten unter Beweis stellen.

In der zweijährigen Regenschaft reisen die Blumenkönigin und ihre beiden Prinzessinnen quer durchs Land und vertreten dabei die Steirische Blumenstraße bei Veranstaltungen, Feiern, Eröffnungen und vielem mehr.

Selbstverständlich sind wir Ihnen auch signierte Autogrammkarten der Hoheiten auf Wunsch zu.

Ausflugsziele

Auf der Reise entlang der Steirischen Blumenstraße laden zahlreiche Ausflugsziele und Gärten zu kurzen Pausen und Reisestopps ein. Kulturelles, wie zum Beispiel das Stift Vorau, kulinarisches, wie die Pöllauer Hirschbirene oder bunte Gärten und Blumenbeete schaffen ein abwechslungsreiches Programm.

Die vielfältige Landschaft spiegelt sich auch in den fünf Tourismusregionen, Naturpark Almenland, Naturpark Pöllauer Tal, Region Joglland-Waldheimat, Hartbergerland und Wechselland wieder, die im Gebiet der Steirischen Blumenstraße liegen.

Bei sandigen, durchlässigen Böden unbedingt: Bei lehmigen, tiefgründigen Böden nur in den ersten Jahren. Blätter am Abend nicht benetzen.

Die 5 häufigsten Rosenfragen

- Darf man eine Rose dort hin setzen, wo schon eine Rose wuchs?**
Sieben Jahre dürfen Rosen nicht an dieselbe Stelle gesetzt werden – sie sind selbstunverträglich und können kummern.
- Warum hat mein Rosenstrauch so viele gelbe Blätter?**
Wenn ganze Äste gelbe Blätter zeigen, dann sind das späte Zeichen für Frostschäden. Starker Rückschnitt wäre am besten. Sind es einzelne Blätter, dann ist es eine Pilzkrankung.
- Muss man Rosen gießen?**
Bei sandigen, durchlässigen Böden unbedingt! Bei lehmigen, tiefgründigen Böden nur in den ersten Jahren. Blätter am Abend nicht benetzen.
- Brauchen Rosen einen Dünger?**
Düngen ist das Um und Auf für schöne Rosen – vor allem Beet- und Edelfrosen brauchen 2x pro Jahr Dünger: im zeitigen Frühjahr und gleich nach der ersten Blüte. Organische Dünger sind die sanftere und „gesundeste“ Nahrung.
- Warum blühen die Rosen nicht?**
Vermutlich handelt es sich bei der Rose um eine Wildrose. Diese blüht an den vorherigen Trieben. Wenn sie nun jedes Jahr stark scheitern, dann schneiden sie die Blüten weg.

Diesen und noch weitere Tipps finden Sie unter:
www.biogaertner.at

Auszeichnungen
Viele der Gemeinden konnten schon zahlreiche Auszeichnungen wie zum Beispiel „Schönstes Blumendorf Europas“ oder beim „Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark“ gewinnen. Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code.

Waldbach-Mönichwald

Erholung am Fuße des Hochschwells! Der Blumenort Mönichwald wurde 1984 zum „Schönsten Blumendorf Europas“ gekürt und wurde als schönster Ortsteil Mönichwald 2017, 2019, 2021, 2022 und 2023 mit 5 Floras ausgezeichnet. Kein Fenster, das nicht mit herrlichen Blumen geschmückt, kein Balkon der nicht verziert wird.

Das Blumendorf Mönichwald ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge. Es erwarten Sie sowohl gepflegte ebene Wanderwege mit Bankerl, als auch anspruchsvolle, gut markierte Wanderwege für Wandertouristen rund um den Hochwechel.

Gemeinde Waldbach-Mönichwald
8252 Mönichwald

St. Lorenzen am Wechsel

In Augustiner Chorherrenstift Vorau, in den mystischen, unterirdischen Anlagen und Gängen von Sub Terra, im Freilichtmuseum oder in der URKRAFT Arena – Das Freizeit- & Sportzentrum: Die Urkraft der Gesunden Region Vorau lässt sich erleben und spüren.

St. Lorenzen am Wechsel liegt auf 728 m Seehöhe in der „Kräuterregion Wechselland“, am Fuße des Wechsels und zählt Dank seiner sonnigen Lage und des milden Klimas seit jeher zu den traditionellen Sommerfrischen des südlichen Wechsellandes. Durch die reiche Bewaldung und die natürlich erhaltene Landschaft ist das Gebiet gerade das Richtige für Erholungssuchende.

Gemeinde St. Lorenzen am Wechsel
8242 St. Lorenzen am Wechsel

Vorau

Im Augustiner Chorherrenstift Vorau, in den mystischen, unterirdischen Anlagen und Gängen von Sub Terra, im Freilichtmuseum oder in der URKRAFT Arena – Das Freizeit- & Sportzentrum: Die Urkraft der Gesunden Region Vorau lässt sich erleben und spüren.

Herrliche Rosentöcke im Siffersaal, im Glanz des barocken Siffers (die Bibliothek beherbergt 40.000 Bände inkl. dem UNESCO Weltkulturerbe) laden ein. Das ausgedehnte Museumsdorf, traumhaft mit Blumen geschmückt, gibt Einblicke in die Arbeitswelt vergangener Zeit.

Tourismus Info Verein der Vorauer Wirtschaft
8250 Vorau

Die 5 häufigsten Rosenfragen

- Darf man eine Rose dort hin setzen, wo schon eine Rose wuchs?**
Sieben Jahre dürfen Rosen nicht an dieselbe Stelle gesetzt werden – sie sind selbstunverträglich und können kummern.
- Warum hat mein Rosenstrauch so viele gelbe Blätter?**
Wenn ganze Äste gelbe Blätter zeigen, dann sind das späte Zeichen für Frostschäden. Starker Rückschnitt wäre am besten. Sind es einzelne Blätter, dann ist es eine Pilzkrankung.
- Muss man Rosen gießen?**
Bei sandigen, durchlässigen Böden unbedingt! Bei lehmigen, tiefgründigen Böden nur in den ersten Jahren. Blätter am Abend nicht benetzen.
- Brauchen Rosen einen Dünger?**
Düngen ist das Um und Auf für schöne Rosen – vor allem Beet- und Edelfrosen brauchen 2x pro Jahr Dünger: im zeitigen Frühjahr und gleich nach der ersten Blüte. Organische Dünger sind die sanftere und „gesundeste“ Nahrung.
- Warum blühen die Rosen nicht?**
Vermutlich handelt es sich bei der Rose um eine Wildrose. Diese blüht an den vorherigen Trieben. Wenn sie nun jedes Jahr stark scheitern, dann schneiden sie die Blüten weg.

Diesen und noch weitere Tipps finden Sie unter:
www.biogaertner.at

Auszeichnungen
Viele der Gemeinden konnten schon zahlreiche Auszeichnungen wie zum Beispiel „Schönstes Blumendorf Europas“ oder beim „Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark“ gewinnen. Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code.

Vom Garten in die Küche

Butterkekse mit essbaren Blüten

ZUTATEN für den Teig:
220 g Mehl
130 g Zucker
175 g weiche Butter
1 Prise gemahlene Vanille
1 Pkg. geriebene Orangenschalen
1 Ei

ZUTATEN für die Glasur:
3 TL Eiweiß
400 g gesiebter Puderzucker

ZUBEREITUNG:
Für den Teig das Mehl mit dem Zucker, der Vanille, den geriebenen Orangenschalen und dem Salz in einer Schüssel vermischen. Die Butter in kleine Stücke schneiden und mit dem Ei dazugeben. Alles zügig zu einem glatten Teig verkneten und diesen für 30 - 45 Minuten in den Kühlschrank stellen. Danach den Teig in zwei Teile teilen und zwischen zwei Lagen Backpapier etwa 0,5 cm dick ausrollen. Mit einem beliebigen Ausstecher die Kekse ausstechen. Damit sich die Kekse nicht verformen (der Teig wird nämlich etwas weich), kommen sie nochmal für 30 Minuten in den Kühlschrank. In der Zwischenzeit den Ofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Danach kommen die Kekse für 15 - 20 Minuten in den Ofen, bis sie goldbraun gebacken sind. Danach die Kekse abkühlen lassen.

Die Glasur: Das Eiweiß und den gesiebten Puderzucker in einer Schüssel geben und so lange rühren, bis eine dickflüssige, glatte Creme entsteht. Bis zur weiteren Verwendung die Glasur mit einem feuchten Tuch abdecken. Die Glasur mit einem kleinen Messer auf einen ausgekühlten Keks auftragen und nach Herzenslust mit den Blüten dekorieren.

Vielen Freude mit den blumigen Leckerleien!



Volle Fahrt ins Blumenmeer!

Die Steirische Blumenstraße bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten. Ob diverse Schaugärten mit einer beeindruckenden Variation an verschiedenen Blumen oder doch mit atemberaubenden Ausblicken. Hier finden Sie bestimmt Ihren Lieblingsplatz, der zum Verweilen und Genießen einladet. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse sowie außergewöhnliche Blumenattraktionen machen die Steirische Blumenstraße (sei es die Gemeinde oder die Stadt) zu einer besonderen Begegnung. Deshalb haben wir eine kleine Auswahl getroffen, um Sie auf die Steirische Blumenstraße einzustimmen.

Mit dem Auto nach...

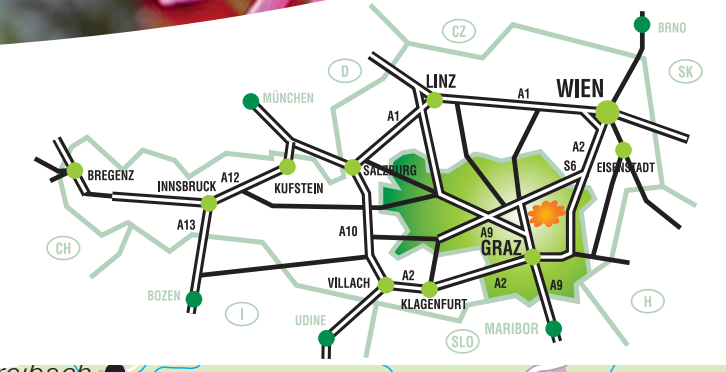
- ...**Fischbach** und den Teufelstein erklimmen.
- ...**St. Kathrein am Offenegg** und einen Vogelbeerschnaps verkosten.
- ...**Strallegg** und im Sommer sich im Freibad erfrischen.
- ...**Wenigzell** und die Seele beim Waldbaden baumeln lassen.

Mit dem Auto nach...

- ...**St. Jakob im Walde** und im Kräutereich Interessantes über Mächte und Mythen erfahren.
- ...**Waldbach-Mönichwald** und eine Treibboottour am Teich machen.
- ...**St. Lorenzen am Wechsel** und im Aerosolium die besondere Luft genießen.

Mit dem Auto nach...

- ...**Vorau** und dort das zweitgrößte Freilichtmuseum der Steiermark besuchen.
- ...**Pöllau** und dort die beeindruckende Wallfahrtskirche Pöllauberg besuchen.
- ...**Hartberg** und das Flair in der einzigen Stadt der Blumenstraße genießen.



Verein Steirische Blumenstraße
 8255 St. Jakob im Walde
 +43 3336 20255
 info@blumenstrasse.at
 www.blumenstrasse.at

